

19.24

**Abgeordneter MMR Mag. Dr. Axel Kassegger (FPÖ)** (zur Geschäftsbehandlung):

Sehr geehrter Herr Präsident, ich melde mich zur Geschäftsordnung, einfach um nur festzustellen – bei allem Verständnis für den emotionalen Gemütszustand des Kollegen Brandstätter (Abg. **Brandstätter: Aber geh!**) –, dass nicht ein einziges Wort seiner Rede irgendetwas mit dem Tagesordnungspunkt zu tun gehabt hat und das nach der Geschäftsordnung einfach nicht geht. Ich möchte das ausdrücklich feststellen und gehe jetzt gar nicht auf die Beschimpfungen des Herrn Kollegen Brandstätter ein, aber so geht es dann auch nicht – bei allem Verständnis für emotionale Zustände. (Beifall bei der FPÖ.)

19.24

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Wir werden das auch in der nächsten Sitzung der Präsidiale behandeln, wobei ich sagen muss, dass ich natürlich Verständnis dafür habe, dass dieser Krieg und was dort passiert, auch Emotionen auslöst, Herr Dr. Brandstätter, aber trotzdem ist, glaube ich, niemand in diesem Haus menschenverachtend (*O-ja-Rufe – weitere Rufe: Doch! Na ja!*) – niemand in diesem Haus menschenverachtend –, sondern hier sitzen Parteien, die sich alle miteinander bemühen, für dieses Land das Beste zu tun.

Ich glaube, wir helfen niemandem in einem anderen Land, wenn wir solche Vorwürfe erheben, und wir missbrauchen dadurch auch das Leid anderer. (Beifall bei der FPÖ.)

\*\*\*\*\*

Zu Wort gelangt Maximilian Köllner. – Bitte schön, Herr Abgeordneter. (Abg. **Gerstl: Das ist unglaublich!**) – Das ist unglaublich, das ist richtig.

Bitte, Herr Abgeordneter Köllner. (Abg. **Stögmüller: Putinfraktion!**)